

Journée de la France et de la Francophonie 2011

„NATION UND IDENTITÄTSSTIFTUNG IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH“

8.11.2011, 18.30 Uhr, Institut français, Sachsenring 77, 50677 Köln



Das *Centrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonieforschung* (CIFRA) der Universität zu Köln veranstaltet am 8. November 2011 ab 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des *Institut français de Cologne* seine jährliche „Journée de la France et de la Francophonie“. Nach einer Kurzvorstellung des CIFRA wird Herr Prof. Dr. Alfred Grosser einen Vortrag zum Thema „Nation und Identitätsstiftung in Frankreich und Deutschland“ halten. Daran schließen sich kurze Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Mitarbeiter des Centrums sowie eine Diskussion mit dem Publikum an. Gegen 20.30 Uhr wird die „Journée“ mit einem Sektempfang ausklingen.

Alfred Grosser, geboren 1925 in Frankfurt am Main und seit 1937 französischer Staatsbürger ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft am Institut d’Etudes Politiques in Paris und Journalist. Der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels (1975), Träger des großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband der Bundesrepublik Deutschland und Grand Officier de la Légion d’Honneur wurde mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen bedacht. Er versteht sich als „Mittler zwischen Franzosen und Deutschen, Ungläubigen und Gläubigen, Europäern und Menschen anderer Kulturen“ und ist als solcher Autor einer großen Anzahl von Publikationen. In diesem Jahr erschien *Die Freude und der Tod. Eine Lebensbilanz* (Rowohlt).

Centrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonieforschung (CIFRA): Mit dem gemeinsamen Ziel, die an der Universität zu Köln bestehenden Frankreich- und Frankophonestudien zu stärken und deren Einbettung in eine vielschichtige hexagonale, europäische und globale Perspektive voranzubringen, kooperieren im Rahmen des Centrums das Institut français de Cologne mit den angeschlossenen Instituten der Universität zu Köln. Zu den zentralen Aufgaben des Centrums gehören die Förderung der Lehre auf dem Gebiet der Frankreich- und Frankophonestudien, die gemeinsame interdisziplinäre Forschung, die Vereinigung verschiedener Themendimensionen im Hinblick auf deren hexagonale, aber auch europäische und globale Bedeutung, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Weiterentwicklung deutsch-französischer Wissenschaftsbeziehungen. Das CIFRA umfasst vier Abteilungen: Politische Wissenschaft, Geschichtswissenschaft, Linguistik und Literaturwissenschaft.

Kontakt:



Centrum für interdisziplinäre
Frankreich- und Frankophonieforschung
Centre de recherche interdisciplinaire
sur la France et la Francophonie

c/o Romanisches Seminar der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Tel.: 0221/470-3008/-4262
www.cifra.phil-fak.uni-koeln.de